

[16]50 Dezember 14.

A

SCHREIBEN VON JOHANN BALTHASAR HONEGGER AN [ALT] AMMANN [BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

"Dis wenige demselben bis uff wytttere glägenheytt zbrichten hab Jch nit ehr-  
manglen wölen, das Namlichen Jch zu Solothurn [wegen der Erbschaftsstreitig-  
keiten mit Anna Elisabeth W a l l i e r bezüglich der Hinterlassenschaft  
von deren Gatten H e i n r i c h I. Zurlauben] hoch Nottwendig zu sein be-  
funden hab, das fürderlichen ein Zusammenkunfft entzwschentt beden Loblichen  
fründtschafften angestellt werde, damitt allerhandt böse ... reden abgeschnit-  
ten und Zrug Verblibentt. Nuhn han Jch nitt ehrmanglett, dem Herrn Oberisten  
[Ludwig] von R o l e n dahin zu disponieren, der hatt sich zwar entschul-  
digett wegen seines Bodengrans teyls, aber weyl sy Fr. Schwöster [Anna Eli-  
sabeth Wallier] Nächere bluotsverwante habe, als ... Namlichen den Junker  
Hans Victor W a l l i e r, Jtem auch ihren Lyblichen Bruoder [Petermann  
W a l l i e r] der J[unker von] S. Albin, söllent also dieselben beforderist  
disem geschafft hälffen remedieren. Was er alsdan als ein Schwager köne dar-  
bei thuon zu erhaltung quotter Schwagerschafft wölle er nitt underlassen.  
Und sie sein entliche Meynung, und alle weyll gsin, das Man des H. Schwager  
Hauptm. [Heinrichs I. Zurlauben] selligen verlassenschaft reübist und steü-  
bist also zu sage, schulden und wyderschulden uff allerflisigste Inventieren  
sölle, zu Vermidung künfftiger Zeytt allerley Mysthriwen und Unglägenheyten,  
die entsthan Möchtentt. Wan Jch des H. Schwager pfertt könte haben bis samb-  
tag uff den Mittag, wolte Jch uff den Obitt bei üch sin und Mundtliche rela-  
tion thuon: Jch han ein uskhauff angestellt dem M u o s".

Original, mit Siegel - AH 58, 124

1650 November 12.

A

SCHREIBEN VON JOHANN BALTHASAR HONEGGER AN [ALT] AMMANN [BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

"Weylen Jch von der Frau Gfatter [Anna Elisabeth W a l l i e r] Jm [St. Kon-  
rads-]Hoff<sup>1</sup> versthan, das sy Wyllens uff Morges Nacher Solothurn zu verrey-  
sen mitt dem Jhrigen, über ihre sachen [Hinterlassenschaft ihres Gatten